

Modekonzern S.Oliver rollt SCM-Lösungen weiter aus

S.Oliver erweitert die Partnerschaft mit TXT: Der Modekonzern beauftragt die Anbindung weiterer 1500 Geschäftsstellen im Projekt Budgeting und Assortment Planning sowie die Einführung der TXT-Softwarelösungen für Forecasting und Nachschubsteuerung.



Modekette weitet SCM-Softwareeinsatz aus

Halle. Die Lösungen für „Sales Budgeting“ und „Assortment Planning“ wurden in vier Monaten in den eigenen S.Oliver-Stores eingeführt. Nach eineinhalb Jahren im Einsatz entschied sich das Modelabel für die Ausdehnung des Projektes auf das Systemgeschäft mit den Handelspartnern und Franchisenehmern. Weltweit werden rund 1500 Geschäftsstellen in die neue Projektphase einbezogen.

Zusätzlich beauftragte S.Oliver die Einführung der TXT-Lösungen für Forecasting und Nachschubsteuerung des NOOS-Sortiments (Never-Out-Of-Stock). Die Planung erfolgt auf SKU-Ebene und betrifft die gesamten NOOS-Artikel mit insgesamt mehr als 4600 verwalteten SKUs (Stock Keeping Units). Die Software wird das aktuelle Planungssystem ersetzen und die Analyse von Sell-Out-Daten im Prozess sowie die Planung auf Wochen- anstelle von Monatsebene ermöglichen.